

DAS KULTUR-PROJEKT „EIN BLICK IRAN“

BEI ERFOLGREICHER FINANZIERUNG BIS ZUM 15. JUNI 2012

FINDET ES STATT VOM 15. JULI BIS 12. AUGUST 2012

IN DER KIRCHE ST. MAXIMILIAN IN MÜNCHEN

Wie beschreibt man das Projekt?

Ein Blick Iran. Ein Land, da leben Menschen. Eine Begegnung zweier Kulturen, warum nicht zwischen dem katholischen Bayern und dem Land Iran? Und das in einer Kirche in München.

Wir sagen ja zu dieser Grenzüberschreitung und fügen dem durch Medien geprägten Bild des Irans eine persönliche Perspektive hinzu. Denn auch hinter einem Regime verborgen leben Menschen, die Bewohner ihres Landes. Das Projekt „Ein Blick Iran“ lädt ein zum Erleben, Fühlen und Nachdenken - auch über Frieden. Mit Projektionen, Bildern, Musik und mehr.

Worum geht es in diesem Projekt?

Unser Denken ist dualistisch geprägt. Wir wägen ab - oft ganz automatisch - zwischen Richtig und Falsch, Gut und Schlecht, Für und Wider oder Ost und West. Das Leben jedoch spielt sich zwischen und jenseits dieser Gegensätze ab. Alleine im Denken existieren die Grenzen.

Dieses Projekt führt deshalb Gegensätze zusammen und öffnet einen Raum für die Verständigung zweier Kulturen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. In der Kirche St. Maximilian im Herzen der Stadt München zeigen wir das Land Iran und seine Menschen. Multimedial.

So wollen wir spannende Begegnungen anregen, viele Fragen hervorbringen um ganz persönliche Antworten zu finden.

Was sind die Ziele und wer die Zielgruppe?

Die Zielgruppe sind Menschen jeglicher Herkunft und Kultur sowie jeglichen Alters, die an das Verbindende zwischen uns Menschen glauben.

In der Erfahrung dieser Verbundenheit liegt das Kernanliegen von „Ein Blick Iran“. Hierzu ist ein jeder herzlich eingeladen.

Warum sollte man dieses Projekt unterstützen?

Wer etwas verändern möchte, sollte immer zuerst bei sich selbst anfangen. Diese einfache Weisheit nehmen wir uns zu Herzen. Wir beginnen mit einem veränderten Blick auf das Land Iran und seine Menschen.

Unterstütze auch Du dieses Projekt und hilf mit ein Zeichen zu setzen. Ein Zeichen für die friedliche Begegnung zweier ganz unterschiedlicher Kulturen.

Das Projekt „Ein Blick Iran“

- fügt dem medial geprägtem Bild des Iran eine weitere Perspektive hinzu
- schafft Begegnungen
- lädt ein zur Reflektion über Gemeinsamkeiten
- sendet Friedensbotschaften

Was passiert mit dem Geld bei erfolgreicher Finanzierung?

Wenn die Finanzierungssumme zu 100% erreicht ist, findet das Kulturprojekt statt. Falls nicht, geht jeder Euro wieder zurück an die Unterstützer. Das Geld wird ausschließlich zur Deckung von entstehenden Kosten für die Realisierung der Ausstellung genutzt. Diese sind in erster Linie Leihgebühren für Videobeamer, Leinwände, Scheinwerfer, Tonanlagen und Abspielgeräte, sowie Druckkosten für die großformatigen Ausstellungsbilder und Werbemittel.

Wer steht hinter dem Projekt?

Hinter "Ein Blick Iran" steht ein ganzes Projektteam. Aktuell arbeiten 18 Personen an diesem Projekt. Sie kommen aus den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen wie Grafik, Social Media, Presse, Übersetzung, Text, Lichtdesign, Ton, Eventtechnik, Druck, Photographie oder Film. Alle arbeiten unentgeltlich und unterstützen ehrenamtlich dieses Kulturprojekt. Weitere 17 Personen stehen in den Startlöchern und werden nach erfolgreicher Finanzierung das Projekt begeistert in die Tat umsetzen.

Wenn auch Du mitmachen willst, dann schreibe uns an team@einblickiran.de.

Wo im Internet findet man Informationen?

Ohne dem Medium Internet wäre das Projekt wohl nicht umzusetzen. Es gibt folgende Internetseiten auf denen man alle Informationen rund um den Initiator Benedikt Fuhrmann und das Projekt findet:

Crowdfunding-Seite: Hier findet man alle Informationen zum Thema crowdfunding und Finanzierung, sowie einen Projektblog.

www.startnext.de/einblickiran

Projekt-Seite: Hier findet man alle Informationen rund um das freie Projekt und den Initiator Benedikt Fuhrmann.

www.einblickiran.de

Facebook-Seite: Hier findet man alle aktuellen Informationen rund um Aktionen und Entwicklungen des Projektes.

www.facebook.com/einblickiran

Twitter-Seite: Hier kann man sich eintragen und alle aktuellen Informationen erhalten

www.twitter.com/einblickiran

Benedikt Fuhrmann-Seite: Hier findet man alle Informationen rund um den Initiator Benedikt Fuhrmann und seine Firma radius null.

www.benediktfuhrmann.de

Musik-Seite: Hier kann man sich kostenlos Musik von unserem Partner und Unterstützer, dem iranischen Musiklabel Hermes Records anhören und downloaden.

www.soundcloud.com/einblickiran

WICHTIGE FRAGEN UND ANTWORTEN ZUM THEMA FINANZIERUNG

Wer und was ist startnext?

Startnext ist die größte Crowdfunding Plattform in Deutschland. Hinter Startnext verbirgt sich eine Unternehmensgesellschaft mit dem Namen Startnext crowdfunding gUG. Startnext versteht sich als Vermittlungs-Plattform zur Kulturförderung und ist seit Mai 2011 gemeinnützig.

Was kostet startnext?

Die Benutzung von Startnext ist völlig kostenfrei und es fällt keine Provision an, sondern 100 % der Unterstützung geht ohne Abzüge an die Projekte. Während jeden Supports können Unterstützer die Plattform Startnext freiwillig mit einer Spende unterstützen. Falls dies nicht gewünscht ist kann man den voreingestellten Betrag auf null setzen indem man den Regler nach links schiebt.

Was passiert mit meinem Geld?

Das Geld wird erst bei vollständigem Erreichen der Projektsumme von 50.000.-€ für das Projekt freigegeben. Das bedeutet also frühestens am 15. Juni 2012. Vorher liegt es sicher bei dem Kooperationspartner von Startnext, der Fidor Bank und sind somit unabhängig von der eigennützigen Firma Startnext. Die Fidor Bank wird von der BaFin überwacht und besitzt eine Vollbanklizenz. Somit wird garantiert, dass das Geld ausschließlich für das gewünschte Projekt genutzt wird. Falls die Finanzierung keinen Erfolg hat, wird das Geld komplett und kostenfrei wieder an den Unterstützer zurücküberwiesen.

Woher weiß ich, dass die Projektinitiatoren keine Betrüger sind?

Alle Starter von Projekten müssen sich bei uns verifizieren und werden überprüft. Erst, wenn die persönlichen Daten der Starter gültig sind, können diese Projekte starten. So stellen wir sicher, dass hinter den Accounts reale Personen stehen.

Mit welchen Bezahlmethoden kann ich das Projekt unterstützen?

- FidorPay
- Sofortüberweisung
- Überweisung
- PayPal

Kann ich eine Spendenquittung für meine Unterstützung erhalten?

Spendenquittungen können nur von gemeinnützigen Organisationen ausgestellt werden. Wir können die Möglichkeit der Spende freischalten,

sobald wir vom Projektstarter einen Nachweis vom Finanzamt über die Gemeinnützigkeit haben.

Wenn der Supporter ein Dankeschön für seine Unterstützung wählt, besteht die Spendenfunktion nicht mehr.

Diese Projekt wird in Kooperation mit dem Kulturverein „Komische Gesellschaft e.V.“ aus Bad Tölz durchgeführt und somit ist die Spendenfunktion freigeschaltet.

Ich habe ein Projekt via Überweisung unterstützt. Warum werde ich nicht als Supporter angezeigt?

Je nach Bankinstitut kann es 2 bis 4 Werktage dauern, bis das Geld auf dem Treuhandkonto eingegangen ist und gebucht wurde. Da es bis dahin nicht sicher ist, ob du tatsächlich das Projekt unterstützt, kannst du erst nach Eingang des Geldes als Supporter am Projekt angezeigt werden. Solltest du dir also ein stark begrenztes Dankeschön ausgesucht haben, empfehlen wir dir das Projekt entweder über FidorPay oder sofortüberweisung.de zu unterstützen. Vorteil dieser beiden Zahlungsmethoden ist, dass deine Unterstützung sofort gebucht werden kann und daher auch sofort am Projekt angezeigt wird.

Wie bekomme ich mein Dankeschön?

Wenn das Projekt erfolgreich finanziert wurde, bekommt der Starter von uns die notwendigen Daten, die er benötigt, um die Dankeschöns zu verschicken oder einzulösen. Der Starter wird dich darüber informieren, wann du dein Dankeschön bekommst und wie es mit seinem Projekt voran geht.

NOCH FRAGEN? Jederzeit kann man sich auch direkt an den Initiator Benedikt Fuhrmann wenden.

Per Mail: bf@einblickiran.de

Per Telefon: 0179.8101402

Per Post: Benedikt Fuhrmann, Marktstrasse 52, 83646 Bad Tölz

All diese Informationen finden Sie auch auf der Internetseite von startnext. Das ist der Links zu den Fragen und Antworten:

<http://www.startnext.de/FAQ.html>